

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Text: Georg Neumark (1621–1681) 1640
 Melodie und Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Schlusschoral aus der gleichnamigen Kantate BWV 93
 (im Original 3. Strophe)

S
A

1. Wer nur den lieben Gott lässt walten und hof-fet auf ihn al-le-
 2. Was hel-fen uns die schwe-ren Sor-gen? Was hilft uns un-ser Weh und
 3. Sing, bet und geh auf Got-tes We-gen, ver-richt das Dei-ne nur ge-

T
B

5

zeit, den wird er wun-der-bar er al-ten ir-ri-ger Not und Trau-rig-
 Ach? Was hilft es, dass wir al-le Mor-gen ir-ri-ger Not und Trau-rig-
 treu und trau des Him-nels rei-che Se-gen, wir er-bei dir wer-den

10

Wer Gott, -ler-ochs-ten, traut, der hat auf kei-nen Sand ge-baut.
 Wir ma-der Kreuz und Leid nur grö-ßer durch die Trau-rig-keit.
 Denn we-der ei-ne Zu-ver-sicht auf Gott setzt, den ver-lässt er nicht.

